



## Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

06.09.2022

SICHERHEIT BEI DER ARBEIT

# Gefahrstoffverordnung



© DavidBautista/stock.adobe.com

Die „Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen“ (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) hat das Ziel, den Menschen und die Umwelt vor stoffbedingten Schädigungen zu schützen durch

- Regelungen zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gefährlicher Stoffe und Gemische
- Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und anderer Personen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- Beschränkungen für das Herstellen und Verwenden bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse. Dies gilt auch für private Haushalte

Die Gefahrstoffverordnung enthält deshalb unter anderem auch Regelungen zum Umgang mit **Asbest**.

Die Verordnung gilt jedoch nicht für biologische Arbeitsstoffe im Sinne der Biostoffverordnung.

Gefahrstoffe sollen weltweit einheitlich gekennzeichnet sein. Folgende Piktogrammen sind gemäß dem „Global harmonisierten System“ (GHS) dafür vorgesehen und in der Europäischen Union verpflichtend eingeführt (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 „CLP“):



**Symbol GHS01: Explodierende Bombe**

---

**Explosion** durch geringe Einwirkung von Feuer, Wärme, Erschütterung, Reibung ...

**Gefahr:** Abstand halten! Umgang sicher gestalten! Zündung unbedingt vermeiden! Schutzausrüstung tragen!



**Symbol GHS02: Flamme**

---

(Selbst-)Entzündung ausgelöst durch Funken, Wärme, Wasserkontakt ...

**Gefahr:** Abstand halten! Umgang sicher gestalten! Zündung unbedingt vermeiden! Schutzausrüstung tragen!



**Symbol GHS03: Flamme über einem Kreis**

---

**Brandverstärkung** auch ohne Luftzufuhr  
**Brandauslösung** in der Umgebung

**Gefahr:** Abstand halten! Umgang sicher gestalten!  
Zündung unbedingt vermeiden! Schutzausrüstung tragen!



**Symbol GHS04: Gasflasche**

---

**Zerbersten** der Gasflasche  
**Achtung:** Nicht erwärmen!

**Kälteverletzungen** bei Berührung  
**Achtung:** Hautkontakt vermeiden!



**Symbol GHS05: Ätzwirkung**

---

**Verätzung** mit schweren Gewebeschäden  
**Gefahr:** Umgang sicher gestalten!  
Keinesfalls einatmen oder verschlucken!  
Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden!

**Zerstörung von Metallen**  
**Achtung:** Auf Material achten!



**Symbol GHS06: Totenkopf**

---

**Lebensbedrohliche Vergiftung** schon durch geringe Mengen bei kurzem Kontakt

**Gefahr:** Umgang sicher gestalten! Keinesfalls einatmen oder verschlucken! Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden!



**Symbol GHS07: Ausrufezeichen**

---

**Reizwirkung**

**Gesundheitsschäden**

**Achtung:** Nicht einatmen, verschlucken, berühren!

**Schädigung der Ozonschicht**

**Achtung:** Freisetzung vermeiden!



**Symbol GHS08: Gesundheitsgefahr**

---

**Sehr schwere Gesundheitsgefahren**

mit verzögert einsetzendem Verlauf

**Gefahr:** Umgang sicher gestalten!

Keinesfalls einatmen oder verschlucken!

Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden!



**Symbol GHS09: Umwelt**

---

**Vergiftung** von Wasserorganismen

Langfristige **Schäden im Ökosystem**

**Achtung:** Nicht in die Umwelt gelangen lassen!

Verkürzte Darstellung. Hinweise von Etikett und Sicherheitsdatenblatt beachten!

(Quelle: [Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin](#), Stand: 02/2021)

## Zum Herunterladen

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Publikationen zum Thema Einstufung und Kennzeichnung

## Weitere Informationen

Gewerbeaufsicht Baden-Württemberg: Chemikalienrecht

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg: Gefahrstoffe am Arbeitsplatz

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Gefahrstoffe

Bundesministerium für Arbeit: Gefahrstoffe

Betriebssicherheitsverordnung

Biostoffverordnung

Sprengstoffrecht

### Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/umwelt-gesundheit/betriebssicherheit-und-gefahrstoffe/gefahrstoffverordnung?print=1&cHash=7f6d803290bd94e4134fe700a51176ce>